

Schiedsrichter müssen Strafenkatalog auswendig lernen

Vom Aasgeier bis zum Ziegenbock

Die unterschiedliche Bewertung von Regelübertretungen seitens der Spielleiter ist in der Öffentlichkeit seit Jahren ein stetes Ärgernis. Nicht nur, dass in der Bundesliga die Regeln großzügiger ausgelegt werden als in den Amateurlassen, nein, auch innerhalb einer Leistungsklasse ist Foul nicht Foul und GELB nicht GELB, wie das Fernsehen Woche für Woche dokumentiert.

Der DFB-Schiedsrichterausschuss hat am 1. April den ersten Schritt zu einer einheitlichen Regelauslegung in Angriff genommen. Um zu einer einheitlichen Bewertung verbaler Entgleisungen zu kommen, hat der Deutsche Fußballbund den Landesverbänden einen Katalog mit mehr oder weniger freundlichen Kraftausdrücken zugestellt. DFB-Schiedsrichterobmann Volker Roth stellte fest: „Was in Bayern ein freundlicher Hinweis ist, gilt in Niedersachsen schon als deftige Beleidigung!“. Die Schiedsrichter werden nun gebeten, ihre Bewertungen abzugeben:

(I = Ignorieren; E = Ermahnen; G = Verwarnen; Z = Zeitstrafe (nur bei Junioren) R = Feldverweis auf Dauer (Rot)).

Nach Eingang und Auswertung der Rückmeldungen wird es endlich einen präzisen Strafenkatalog geben, den die Schiedsrichter auswendig lernen müssen! Nachstehend eine Auswahl aus dem Schimpfwörterkatalog. Die Begriffe basieren vornehmlich auf dem Sprachgebrauch der Profis:

Aasgeier, Affe, Angsthase, Armleuchter, Arsch mit Ohren, Arschloch, **B**auertrampel, Besserwisser, Blinder, Blödmann, Blubberkopf, Busengrabscher, **C**haot, **D**epp, Dilettant, Drecksack, Dummbbeutel, **E**rbsenzähler, Esel, **F**alscher Fünfziger, Flasche, Fluskopp, **G**ehirnakrobat, **G**ernegroß, Giftnudel, Gockel, Großmaul, **H**answurst, Handfeger, Heini, Hosenscheißer, Hornochse, **I**diot, Individuum, **J**ockel, **K**acker, Käskopp, Karnickel, Knilch, Korinthenkacker, Krummer Hund, **L**ackaffe, Lügenbold, Lümmel, Lüstling, **M**äusemelker, Miesmacher, Mistvieh, Mondgesicht, **N**achtwächter, Nasenpuhler, **O**berschlauer, Ochse, Ohrfeigengesicht, **P**enner, Pfeifenkopf, Piefke, Pischer, Pinkel, Pinsel, **Q**uatschkopp, Querulant, **R**atte, Rhinoceros, Rindvieh, Rotzlöffel, Rüpel, **S**äufer, Sau, Spinatwachtel, Spruchbeutel, Stinker, Stümper, Schlafmütze, Schlappi, Schlaumeier, Schönling, **S**chrat, Schwein, Schweinehund, **T**aube Nuss, Trampel, Trottel, Tüffelpott, **U**ngeheuer, **V**andale, Vollgefressener Sack, **W**adenbeißer, Warzenschwein, Weihnachtsmann, Witzbold, **X**anthippe*, **Z**iegenbock.

*) Der DFB weist ausdrücklich darauf hin, dass von allen Vorschlägen auch die weibliche Form bewertet werden soll (Blödfrau, Nachtwächterin, Wadenbeißerin, statt Gockel *dummes Huhn*, statt Weihnachtsmann *Weihnachtsengel* usw.).